



Gemeinderatsfraktion  
Netzwerk für Friedrichshafen  
Schanzstraße 14 88045 Friedrichshafen  
Fraktionsvorsitzender Jürgen Holeksa  
Ansprechpartner Philipp Fuhrmann  
[philipp.fuhrmann@rat.friedrichshafen.de](mailto:philipp.fuhrmann@rat.friedrichshafen.de)

Oberbürgermeister Andreas Brand

cc: BM Andreas Köster

cc: BM Dieter Stauber

Friedrichshafen, 28.07.2021

### **Antrag der Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen zur Online-Planeinsicht für Angrenzer/Nachbarn**

Bei Benachrichtigung durch das Bauordnungsamt (Baupläne, Baugenehmigung, Bauvoranfrage usw.) – Nachbarbeteiligung § 55 der Landesbauordnung - können in Friedrichshafen die Berechtigten bisher die Unterlagen nur im Bauamt einsehen. In Konstanz haben Berechtigte bspw. die Möglichkeit, sämtliche eingereichte Unterlagen elektronisch einzusehen – Aktenzeichen und eine persönliche Kennnummer (PIN) werden mitgeteilt. Wir beantragen, in der T-City-Stadt Friedrichshafen die elektronische Planeinsicht einzuführen. Gleichermäßen für die Bürger und für die Verwaltung wäre dies von Vorteil und ein Fortschritt.

Die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen sieht mit einer solchen Online-Planeinsicht folgende Vorteile:

1. Unabhängig von den Dienstzeiten kann jeder Berechtigte per PIN und Aktenzeichen (vom Bauamt mitgeteilt) die kompletten Unterlagen im Internet abrufen.
2. Die Angestellten im Amt werden in ihrer Arbeit weniger gestört durch Besucher, die Akteneinsicht nehmen wollen. Das Erstellen von Kopien entfällt. Der Zeitaufwand für das Einlesen von Plänen und weiteren Dokumenten wird dadurch mehr als kompensiert.



3. Es kann nicht mehr vorkommen, dass Berechtigten Unterlagen nicht komplett bekommen, d. h., dass gelegentlich um die Herausgabe einzelner Unterlagen „gebeten“ werden muss.
  
4. Berechtigten bleiben Anfahrt, Parkplatz-Suche u. -Gebühren, Wartezeiten im Amt, der ganze Zeitaufwand, erspart. Um während der Dienstzeiten Einsicht nehmen zu können, um festgesetzte Fristen (Widersprüche usw.) nicht zu verpassen. muss eventuell extra Urlaub genommen werden. Die IT-Stadt Friedrichshafen würde ihren Bürgern einen wertvollen, von Transparenz getragenen Service bieten – in der digitalen Zeit ein Muss. In Konstanz besteht dieser Bürgerservice bereits seit Jahren, Friedrichshafen sollte dieses doch auch schaffen.

Für die Fraktion Netzwerk für Friedrichshafen

Gez. Philipp Fuhrmann